

Empfehlungsliste zur Nachrüstung von dieselbetriebenen Arbeitsmitteln mit Dieselpartikelfilter für den Einsatz in ganz oder teilweise geschlossenen Arbeitsbereichen

18.12.2017

Der Einsatz von dieselbetriebenen Arbeitsmitteln (Baumaschinen und Geräten) ohne Dieselpartikelfilter in ganz oder teilweise geschlossenen Arbeitsbereichen (Hallen, Tiefgarage, Einhausungen, Räume, Gebäude, Tunnel, u. s. w.) führt zu einer hohen Belastung der Beschäftigten durch die krebserzeugenden Dieselmotoremissionen (DME). Für DME gibt es keinen Arbeitsplatzgrenzwert, es gilt das Minimierungsgebot.

Der Stand der Technik für Schutzmaßnahmen zur DME-Reduktion ist in der TRGS 554 beschrieben. Baumaschinen mit einem geprüften Dieselpartikelfilter erfüllen die Anforderungen der TRGS für deren Einsatz in diesen vorgenannten Arbeitsbereichen.

Die BG BAU empfiehlt für die Nachrüstung von dieselbetriebenen Arbeitsmitteln (Baumaschinen und Geräten) mit Dieselpartikelfilter (DPF) die Anbieter/Hersteller aus folgender Liste. Diese Liste wird laufend aktualisiert.

Voraussetzungen für die Aufnahme in die Empfehlungsliste sind, dass die Dieselpartikelfilter in der BAFU-, FAD-, VERT-Liste oder UNECE-Richtlinie 132 aufgeführt sind.

Um die Wirksamkeit des Dieselpartikelfilters während der Lebensdauer der Maschinen zu gewährleisten, ist eine regelmäßige Wartung des Motors und des Dieselpartikelfilters sowie eine Abgasprüfung gemäß den Angaben der Betriebsanleitung der Baumaschine und des Dieselpartikelfilters gemäß Anlage 3 der TRGS 554 erforderlich. Weitere Hinweise sind am Ende der Liste zu finden.

Auszug u.a.:

CTK Abgastechnik & Engineering Kontakt: Herr Kaltwasser, Tel.: 06123 899310, E-Mail: t.kaltwasser@ctk-abgastechnik.de	
	Vertriebspartner:
	B.E.B. Baumaschinen Kontakt: Herr Brille, Tel.: 030 66464419, E-Mail: b.e.b@t-online.de
	Krone Filtertechnik GmbH Kontakt: Herr Draack, Tel.: 04202 9769-133, E-Mail: draack@krone-filter.de
	Rudi Kimm GmbH Kontakt: Herr Kimm, Tel.: 0561 95092-11, E-Mail: Kimm-filter@t-online.de

Bei Fragen zur Aufnahme in die Liste sowie Fragen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz wenden Sie sich bitte an:

Dipl.-Ing. (FH) Corinne Ziegler
BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
Prävention
Bereich Gefahrstoffe
Steinhäuserstraße 10
76135 Karlsruhe
Tel: 0721 8102 - 624
Mobil: 0170/7813513
Mail: corinne.ziegler@bgbau.de

Dipl.-Ing. Ulf Spod
BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
Prävention
Bereich Tiefbau
Fachgebiet Bauarbeiten unter Tage
einschl. Arbeiten in Druckluft
Hungener Straße 6
60389 Frankfurt am Main
Tel: 069 4705 - 263
Mobil: 0173/8634684
Mail: ulf.spod@bgbau.de

Über den Arbeitsschutz hinaus sind mit dem Einsatz von Dieselpartikelfiltern auch wirtschaftliche, technische und umweltbezogene Anforderungen verbunden, z.B. Umwelt- und Nachbarschaftsschutz, Unternehmensimage und die Erfüllung zusätzlicher technischer Vertragsbedingungen wichtiger Auftraggeber. All dies sollte im Zusammenhang mit Dieselpartikelfiltersystem ebenfalls berücksichtigt werden.

Praxishilfen hierzu stellt das Netzwerk Baumaschinen der Offensive Gutes Bauen zur Verfügung. Die Offensive Gutes Bauen wird im Rahmen der Initiative Neue Qualität der Arbeit vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert. Im Netzwerk Baumaschinen arbeiten Akteure aus den unterschiedlichsten Branchen, Hersteller, Händler, Verleiher, Berufsgenossenschaften und der Öffentlichen Hand zusammen.

Ansprechpartner:

Karlheinz Pfeiffer
Koordination/Leitung Netzwerk Baumaschinen
Querallee 41, 34119 Kassel
Tel: 0561 81041-11
Fax: 0561 81041-23
Mobil: 0171 5137890
Mail: karlheinz.pfeiffer@netzwerk-baumaschinen.de